

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und die Geschäftsführung bei der Leitung des Konzerns, des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen fortlaufend überwacht und beratend begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für den Konzern, das Mutterunternehmen und die Tochterunternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, laufende Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns, des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen unterrichtet.

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum vier ordentliche und zwei außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrates statt. Genehmigungen von Beschlussvorlagen der Geschäftsführung erfolgten nach Prüfung umfangreicher Unterlagen sowie intensiver Erörterung mit der Geschäftsführung. Ausschüsse des Aufsichtsrates bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat und im Umlaufverfahren waren:

Sitzung am 24.04.2025

- Belehrung der Aufsichtsräte
- Übergabe der Unterlagen an die neu entsandten Aufsichtsräte gemäß § 2 Abs. 4 der GO für die Geschäftsführung
- Quartalsberichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften per Februar 2025
- Beschluss über die neue Beschaffungsstrategie für EUA
- Beschluss über den Maßnahmenplan zur Ergebnisverbesserung der DVG
- Beschluss über Anpassung des Arbeitsvertrages von Herrn Torsten Ceglarek
- Beschluss zum Abschluss des Vertrages über die Errichtung und den Betrieb von öffentlicher Ladesäuleninfrastruktur mit der Stadt Dessau-Roßlau
- Vorabinformation zur Gründung eines Joint Ventures zum Betrieb eines Batteriespeichers
- Berichterstattung zu im Jahr 2024 durchgeführtem Sponsoring, gezahlten Spenden und Events
- Information zum Kosten- und Effizienz Programm, EffiPro 2025, im DVV-Konzern
- Beschluss über Investition in iKWK-Anlagen

außerordentliche Sitzung am 22.05.2025

- Information über den überregionalen Kundenvertrieb
- Zustimmung zum Abschluss eines Vergleiches mit der Mamel GmbH zur Beendigung des Rechtsstreites

Sitzung am 10.07.2025

- Änderungsbeschluss zu Änderungen Fahrpreise DVG zum 1.8.2025
- Berichterstattung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024
- Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften und des Konzernjahresabschlusses 2024
- Beschluss über die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2024
- Beschluss über die Ergebnisverwendung der DVV
- Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024
- Beschluss über die Erfüllung der Zielvereinbarung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2024
- Beschluss über die Veröffentlichung des Konzernabschlusses und der Jahresabschlüsse zum 31.12.2024
- Beschluss zur Beteiligung der Mitarbeiter am Ergebnis 2024
- Beschlussfassung zur Änderung der Organisationsstruktur und zur Geschäftsführerbestellung in der DVG, FPD, DVE
- Beschluss des Sponsoringvertrages für den DRHV 06
- Beschluss über die Investitionen größer 250 TEUR
- Berichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften per 30.04.2025

Sitzung am 25.09.2025

- Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2025
- Beschluss zur Zuführung zu den Gewinnrücklagen
- Beschluss der Anpassung der Abwasserentgelte zum 01.01.2026
- Beschluss der Anpassung der Trinkwasserentgelte zum 01.01.2026
- Beschluss zur Anwendung KANU 2.0 (kalkulatorische Nutzungsdauer von Erdgasleitungsinfrastrukturen)
- Beschluss über das Sponsoring- und Marketingbudget 2026
- Information zum aktuellen Stand der D&O Versicherung für die Gremien und Organe
- Quartalsberichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften per Juli 2025

außerordentliche Sitzung am 15.10.2025

- Beschluss über die Anpassung der Fernwärmeverträge im Versorgungsgebiet
- Beschlussfassung zur Bestätigung des Transformationsplan Fernwärme-Netzsystem Dessau-Roßlau
- Zukunftssicherung des Verkehrslandeplatzes „Hugo Junkers“
- Beschluss zum Erwerb der Anteile der Fernwärme Roßlau GmbH
- Beschluss zur Gründung der „Anhalt Ecostore GmbH“

Sitzung am 10.12.2025

- Beschluss des Wirtschaftsplanes 2026 und der mittelfristigen Planung
- Beschluss über die Zielvereinbarung des Geschäftsführers für das Jahr 2026
- Beschluss zum Grundsatzvorgehen in Wasserkonzessionsgebieten
- Beschluss über die Anpassung der kurzfristigen Beschaffungsstrategie Strom
- Grundsatzbeschlussfassung zur Anpassung der Vorlauftemperatur im Fernwärmenetz
- Grundsatzbeschluss Straßenbahn in Dessau-Roßlau
- Beschlussfassung Einstellung des freiwilligen Nachtverkehrs
- Diskussion Umgang mit der erforderlichen Sanierung der Gleisübergänge der DVE
- Beschluss über die Strategie 2030
- Quartalsberichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften per September 2025

Aufgrund der Beratungen und anhand der von der Geschäftsleitung vorgelegten Berichte und der erteilten Auskünfte hat sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Prüfung des Jahresabschlusses 2025

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschlüsse der Konzernunternehmen zum 31.12.2025 sowie den Konzernabschluss einschließlich der Lageberichte für das Geschäftsjahr 2025 unter Einbeziehung der Buchführung sowie die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die zu prüfenden Jahresabschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat vorab zur umfassenden Information übermittelt. Ein Vertreter des Abschlussprüfers hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 11.06.2026 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat dieses Ergebnis des Abschlussprüfers ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keinen Anlass, Einwendungen gegen die geprüften Jahresabschlüsse und die zugehörigen Lageberichte zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt somit die ihm vorgelegten Jahresabschlüsse sowie den Konzernabschluss einschließlich der zugehörigen Lageberichte. Dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2025 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Dessau-Roßlau, im Juni 2026


Dr. Robert Reck
Aufsichtsratsvorsitzender